



AL/SG:	SG 11 - Kreisfinanzen, Kreiskasse
Aktenzeichen:	11-2143

Aichach, den 05.10.2023

Sitzungsvorlage

Drucksache:	11/050/2023	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule	23.10.2023	
Kreistag	06.11.2023	

Betreff:

Berufliche Schulen Wittelsbacher Land; Verlegung der Staatlichen Wirtschaftsschule an den Standort der Berufsschule Aichach
--

Anlagen

--

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule 02.02.2021, Zweistufige Schulform
--

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten: <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:
3. Folgekosten: <input type="checkbox"/> Personalkosten: <input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten: <input type="checkbox"/> Finanzierungskosten: <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Sachverhalt:

1. Betrieb der Staatlichen Wirtschaftsschule in Pöttmes

Die Staatliche Wirtschaftsschule Wittelsbacher Land Aichach-Friedberg wurde zum Schuljahr 2011/2012 in Pöttmes errichtet. Sie ist Teil der Staatlichen Beruflichen Schulen Wittelsbacher Land Aichach-Friedberg. Der Schulbetrieb begann zunächst dreistufig als Schulversuch „Kooperationsmodell Hauptschule und Wirtschaftsschule“ bis zum Ablauf Schuljahr 2014/2015. Mit Schreiben des BayStMUK vom 11.03.2014 wurde eine dauerhafte Bestandsgarantie für das „Kooperationsmodell Mittelschule und Wirtschaftsschule“ ausgesprochen. Seit dem Schuljahr 2021/2022 wird die Wirtschaftsschule in zweistufiger Form angeboten. Das Kooperationsmodell zwischen der Mittelschule Pöttmes und den Beruflichen Schulen Wittelsbacher Land wurde mit dem zweistufigen Betrieb aufgelöst.

Seit diesem Zeitpunkt unterrichten ausschließlich Lehrkräfte der Beruflichen Schulen Wittelsbacher Land in der Wirtschaftsschule Pöttmes, eine Verwaltungsunterstützung durch die Mittelschule Pöttmes, die bisher aushilfsweise als Anlaufstelle für Eltern und Schüler erreichbar war, entfällt komplett. Ein gesonderter Verwaltungsraum für die Wirtschaftsschule ist nicht verfügbar, darüber hinaus ist es wirtschaftlich auch nicht zu vertreten, eine Verwaltungskraft der Beruflichen Schulen Wittelsbacher Land für die Wirtschaftsschule Pöttmes abzustellen.

Seit 2013 hatte diese Schule zum Stichtag 20.10. maximal 58 Schülerinnen und Schüler, zuletzt (Stichtag 20.10.2022) waren es 36 Schülerinnen und Schüler, davon ein/e Gast Schüler/-in. Zum gleichen Stichtag des Vorjahres besuchten 33 Schüler/-innen aus dem Landkreis eine staatliche oder kommunale Wirtschaftsschule außerhalb des Landkreises. Im Schuljahr 2023/24 besuchen 10 Schülerinnen und Schüler die 10. Jahrgangsstufe (Eingangsklasse) und 13 Schülerinnen und Schüler die 11. Jahrgangsstufe (Abschlussjahrgang).

Einnahmen aus Gastschulbeiträgen für Wirtschaftsschüler von 13.600 € standen zuletzt Ausgaben von 76.000 € gegenüber.

2. Weitere Entwicklung der Schule

Am 28.06.2023 fand ein Gespräch zur Erörterung der weiteren Entwicklung der Wirtschaftsschule statt. Daran nahmen neben Vertretern des Landkreises als Schulaufwandsträgers (Hr. Landrat Dr. Metzger, Hr. Michael Haas vom SG 11 – Schulverwaltung) auch Hr. Bürgermeister Mirko Ketz vom Markt Pöttmes, die Schulleiterin der Beruflichen Wittelsbacher Land Fr. Nieberle-Schreiegg sowie Vertreter der Regierung von Schwaben teil. Dabei zeigte sich, dass der Standort in Pöttmes aus verschiedenen Gründen nicht zukunftsfähig ist.

Zum einen hat die dortige Mittelschule einen steigenden Raumbedarf. Ein frei gewordener Raum der Wirtschaftsschule wurde bereits an die Mittelschule Pöttmes abgegeben, sodass der ehemals eigenständig genutzte Schultrakt der Wirtschaftsschule nicht mehr besteht. Darunter leidet die Beschulung der Schülerinnen und Schüler. Ebenfalls fehlen Verwaltungsräume für eine selbstständige Führung einer Schule in einem fremden Gebäude. Mittelfristig plant der Markt Pöttmes eine Erweiterung der Schule, bis dahin sollte geklärt sein, ob auch Kapazitäten für die Wirtschaftsschule vorzusehen sind.

Zum anderen erfolgt sukzessive eine grundlegende Änderung des Lehrplans der Wirtschaftsschulen mit einer stärkeren Betonung der beruflichen Bildung der Schülerinnen und

Schüler zur Abgrenzung anderer Angebote, an denen der Mittlere Bildungsabschluss erworben werden kann. Hervorgehoben im neuen Lehrplan werden Berufsmodule z.B. IT, Robotik, Financing, Sozialwissenschaften usw., zur Verbindung von kaufmännischen und gewerblich-technischen Kompetenzen.

Daher ist eine Anbindung dieser Schulart an einen Berufsschulstandort dringend erforderlich, um diese Berufsmodule umzusetzen. Die Berufsschule Aichach mit neugegründeter Fachakademie für Sozialpädagogik, aber auch die Verzahnung mit der Technikerschule für Maschinenbautechnik in Friedberg bieten optimale Voraussetzungen, um erfolgreich diese Module anzubieten und die Wirtschaftsschule für Schülerinnen und Schüler im Landkreis Aichach-Friedberg attraktiv und zukunftsweisend zu gestalten.

Das vom Landkreis beauftragte Schulgutachten zeigt darüber hinaus die Konkurrenzsituation auf, in welcher sich die Wirtschaftsschulen in der bayerischen Schullandschaft befinden. Unter anderen wird hierzu ausgeführt:

„Beim Wunsch, einen mittleren Schulabschluss zu erwerben, können Schüler in Bayern zahlreiche Bildungsangebote(/-wege) nutzen. Je nach besuchter Schulart ist der Erwerb über die Mittelschulen (M-Züge in den Verbänden und 9+2 Angebot in Friedberg für Schüler mit einem bereits erworbenen qualifizierten Mittelschulabschluss) möglich. Neben dem klassischen und weitaus am häufigsten gewählten Weg über die Realschule wird auch an Gymnasien mit der erfolgreichen Absolvierung der 10. Klasse ein mittlerer Schulabschluss erworben.“

In Anbetracht der niedrigen Schülerzahlen führt die Schulbedarfsprognose weiter aus:

„Zusätzliche Schülerpotentiale für eine Wirtschaftsschule ließen sich durch eine Standortverlagerung an einen zentralen Schulort wie Aichach erreichen. Für die Absolventen mit einem qualifizierten Mittelschulabschluss besteht alternativ durch das Schulangebot 9+2 (in Friedberg) ein weiterer Weg zum mittleren Bildungsabschluss.“

Es lässt sich konstatieren, dass der Standort Aichach durch die bestehende gute Verkehrsanbindung attraktiver für die Schülergewinnung wäre. Die Schule wäre auch für Interessenten aus dem südlichen Landkreis gut erreichbar und zudem weiter zur Wirtschaftsschule Neuburg (ebenfalls zweistufiges Angebot) entfernt. Zudem könnten Jugendliche ohne Ausbildung mit Mittelschulabschluss, die ebenfalls zentral in Aichach beschult werden, leicht auf die Wirtschaftsschule wechseln.

Weiteres Schülerpotential ergäbe sich über die Berufsintegrationsklassen, in denen im Moment nur der Mittelschulabschluss erworben werden kann. Seit dem Schuljahr 2023/24 bieten die Beruflichen Schulen Wittelsbacher Land daher eine spezielle Integrationsvorlesung für Asylbewerber und Flüchtlinge in Aichach an, die den Übertritt an die zweistufige Wirtschaftsschule ermöglicht. In dieser Klasse werden zurzeit 18 Schülerinnen und Schüler, davon 8 ukrainische beschult.

3. Zeitplan

Der Schulbetrieb könnte zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 in Aichach beginnen, die Eingangsklasse der zweistufigen Wirtschaftsschule in den Räumen der Berufsschule untergebracht werden. Aufgrund der Zusagen an die Eltern würde auslaufend die Abschlussklasse in Pöttmes beschult werden.

Mit dem Schuljahr 2025/2026 könnte der Schulbetrieb dann vollständig in Aichach stattfinden. Bis zur Realisierung einer baulichen Erweiterung des Schulstandortes stünden zunächst die Interimsbauten an der Wittelsbacher Realschule zur Verfügung, da die Erneuerung des dortigen Erweiterungstraktes dann abgeschlossen ist.

Die erforderlichen baulichen Maßnahmen könnten in die anstehenden Baumaßnahmen für die Fachakademie für Sozialpädagogik und der Berufsfachschule für Kinderpflege am Berufsschulstandort in Aichach integriert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Aichach-Friedberg beantragt beim Freistaat Bayern die Verlegung der staatlichen Wirtschaftsschule von Pöttmes an den Standort der Beruflichen Schulen Wittelsbacher Land nach Aichach. Der Schulbetrieb soll mit dem Schuljahr 2024/2025 mit einer Eingangsklasse starten. Ab dem Schuljahr 2025/2026 findet der volle Schulbetrieb am Standort Aichach statt.

Michael Haas

Empfehlung Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule vom 23.10.2023: Annahme des Beschlussvorschlags mit dem Stimmverhältnis Ja 13 Nein 0